

[Berliner entomologische Zeitschrift XVIII. 1874.]

Ueber einige *Harpalus* von Sarepta.

Von den von H. Becker bei Sarepta gesammelten *Harpalus* scheinen mehrere noch nicht als europäische Arten nachgewiesen oder wenig beachtet geblieben zu sein, weshalb einige Notizen über dieselben vielleicht von Interesse sind.

1. Der in der Färbung sehr variable *Ophonus*, bei welchem die Scheibe des Halsschildes bisweilen ganz glatt wird, ist *Steveni* Dej. Derselbe ist in Harold's Catalog als caucasische Art, in dem von Stein und sogar von Marseul gar nicht verzeichnet.

2. Den ansehnlichen schlanken *Harpalus*, welcher noch größer und glänzender als *Steveni* Dej. und nur in den äusseren Zwischenräumen der Flügeldecken punktirt ist, wage ich ebensowenig mit Sicherheit zu deuten als als neue Art aufzustellen.

3. Verhältnißmäfsig reich scheint Sarepta an Arten, welche mit *servus* und *anxius* verwandt sind; dieselben lassen sich kurz so charakterisiren:

Harpalus bucculentus (Böber in litt.): *H. servo paullo major, latior, thorace angulis posticis minus acutis*. — Long. $3\frac{2}{3}$ — 4 lin.

Wahrscheinlich nur eine lokale Rasse des *servus*, von Schaum fragweise auf *optabilis* Dej. bezogen, dessen Beschreibung indessen nicht wohl zutrifft; dagegen paßt Chaudoir's Beschreibung seines *ovatus* (Bull. Moscou 1844. III. p. 45) vom Altai ganz vortrefflich.

4. *Harpalus calathoides* Motsch. Ins. Sib. p. 200 tab. 9. fig. 5.: *H. anxio paullo longior, etiam angustior, fusco-niger seu fuscus, thoracis lateribus postice saepius fusco-ferrugineis, pedibus fuscis, tibiis magis minusve infuscatis, tarsis fusco-testaceis*. Long. $3\frac{1}{2}$ — $3\frac{2}{3}$ lin.

Große schlanke Sareptaner Exemplare stimmen genau mit meinen typischen Exemplaren des *calathoides* aus der Kirgisen-Steppe überein und sind mir ähnlich schlanke und helle *anxius* aus Deutschland nicht vorgekommen. Weniger schlanke Exemplare von Sarepta werden theils dem *anxius* ähnlicher, wenn es ♂ sind, theils erinnern sie im Habitus mehr an *Amara*, wenn es ♀ sind; da der typische *anxius* bei Sarepta nicht ganz fehlt, so ist der *calathoides* wahrscheinlich nichts anderes als eine lokale hellere Rasse des *anxius*, deren Beschreibung vorzugsweise auf schlanke ♀ basirt ist.

5. Nach dunklen Exemplaren der erwähnten kürzeren Sareptaner Form aus Daurien ist höchst wahrscheinlich der *amariformis* Motsch. (a. a. O. p. 202. taf. 9. fig. 7.) beschrieben, denn Motsch. hebt ausdrücklich hervor, daß nur das ♀ den Habitus der Amaren zeige; seine Beschreibung unterstützt meine Deutung fast durchgängig.

6. *Harpalus cyanellus* (Chaud. in litt.): *Nigro-subcyaneus*, *H. anxio paullo longior et gracilior, capite majore, thorace lateribus praesertim anterieus magis rotundatis, angulis posticis magis rotundatis, lineolis basalibus et ipsa basi profundius impressis, basi interdum leviter punctulata, interdum sublaevi, elytris distinctius striatis.* — Long. 4 lin.

Variet elytris picescentibus, thoracis lateribus latius pellucidis.

Dem *anxius* nicht so unmittelbar verwandt als der vorhergehende, an dem bläulichen Schimmer der Flügeldecken und den angegebenen Merkmalen leicht zu erkennen; der Habitus des Käfers erinnert etwas an *Haploderus unctulatus* und Verwandte.

Von Sarepta und Astrachan.

7. *Harpalus fuscipalpis* Sturm kommt einzeln von Sarepta und scheint bei Astrachan weniger selten; caucasische Stücke beschrieb Chaudoir bekanntlich als *subvirens*.

8. Von *Harpalus borysthenicus* Krynicki Bull. de Moscou 1832. p. 74 t. 2. fig. 4. besitze ich ein von Sarepta stammendes Exempl. aus der Schaum'schen Sammlung, auf welches Böber's kurze Beschreibung ganz gut zutrifft; die Scheibe des Halsschildes ist nicht punktirt, wie die Abbildung zeigt, doch ist diese wohl kaum ganz zuverlässig.

Der Käfer scheint mir nach frischen Exemplaren des sibirischen *Harpalus obtusus* Gebl. beschrieben, welcher ein Jahr später (1833) von Gebler aufgestellt wurde, dessen Namen demnach dem Krynicki'schen zu weichen hat.

Von Becker scheint das erwähnte Sareptaner Exempl. nicht zu stammen.

G. Kraatz.